



Farbenfrohes Ecuador

Rundreise nach Ecuador

Reise-Nr. 8695 | Reisezeitraum: Juni - Okt. 24

Ecuador - wer diesen Namen hört, denkt meist spontan an die Galápagos Inseln. Doch das Land hat weitaus mehr zu bieten. Unweit der kolonialen Hauptstadt Quito erheben sich einige der höchsten aktiven Vulkane der Welt; in den Anden versammeln sich Indígenas auf farbenprächtigen Märkten; palmengesäumte Strände am Pazifik bieten willkommene Erholung nach den Erlebnissen einer Reise durch den Dschungel des Amazonasbeckens. Das oftmals als variationsreichstes Land Südamerikas gerühmte Ecuador vereinigt auf einer Gesamtfläche von 272.000 km² die drei Landschaftsformen der im Westen gelegenen Küste, der mittig von Norden nach Süden verlaufenden Sierra, dem Hochland und des im Osten angesiedelten Amazonastieflandes, dem Oriente. Zudem weist der Andenstaat eine immense Vielfalt an Bevölkerungsgruppen auf, bestehend aus verschiedensten indianischen Gruppierungen des Hochlandes sowie des Amazonasgebietes, Mestizen, Afroamerikanern und "Weißen". Die Republik wählte Anfang des 19.Jh. ihren Namen auf Grund des Äquators, der durch ihr Zentrum verläuft - eine geographische Besonderheit, die lange Zeit die einzige Bedeutung war, die Ecuador für den Rest der Welt hatte.

Reiseverlauf

Reisehighlights:

- Äquatordenkmal "Mitad del Mundo"
- Bad in den Thermalquellen von Papallacta
- Kleingruppenreise: max. 14 Personen

Reiseprogramm:

1. Tag, Samstag: Frankfurt - Quito

Sie fliegen nach Quito. Nach der Ankunft in Quito erfolgt der Transfer vom Flughafen zum Hotel. Die reizvolle und eigenartig schöne Stadt ist umgeben von schneebedeckten

Vulkanen. Sie liegt aber nur 22 Kilometer vom Äquator entfernt. Wegen seiner vielen Kirchen und Klöster erhielt Quito den Spitznamen "Kloster von Amerika".

2. Tag, Sonntag: Quito - halbtägige Stadtrundfahrt inkl. Äquatordenkmal

Heute besuchen Sie die historische Altstadt mit ihrem Reichtum an Spanischer-, Flämischer-, Maurischer-, und Präkolumbischer Architektur. Die Fahrt geht anschließend weiter zum etwa 25 km entfernt gelegenen Äquatordenkmal "Mitad del Mundo" ("Mitte der Welt"). An der markierten Linie können Sie gleichzeitig mit einem Fuß auf der nördlichen und dem anderen auf der südlichen Halbkugel stehen. Das 30 m hohe und mit einer riesigen Messingkugel gekrönte Monument weist genau auf den Breitengrad 0 hin. In seinem Inneren befindet sich ein kleines, sehr geschmackvolles ethnographisches Museum, das bunte Völkergemisch der verschiedenen ecuadorianischen Regionen und ethnischen Gruppen des Landes veranschaulicht.

3. Tag, Montag: Quito - Otavalo

Am Morgen fahren Sie nach Otavalo und besuchen unterwegs das kleine indigen Dorf Peguche. Hier erfahren Sie etwas über traditionelle und moderne Webtechniken. Im Anschluss besuchen Sie eine Musikinstrumentenwerkstatt und genießen dort die traditionelle Volksmusik der Anden. Im Anschluss besuchen Sie eine Musikinstrumentenwerkstatt und genießen dort die traditionelle Volksmusik der Anden. Der kleine Ort Otavalo selbst ist durch seinen Kunsthandwerksmarkt "Plaza de los Ponchos" weltberühmt geworden. Sie besuchen den farbenprächtigen Markt und können die in typischen Trachten gekleideten und traditionsbewussten Otavalo-Indianer beobachten. Handgewebte Teppiche, Wandbehänge, Strickpullover und bunte Gürtel werden an den verschiedenen Ständen zum Verkauf angeboten.

4. Tag, Dienstag: Otavalo - Papallacta

Heute besuchen Sie den Kratersee Laguna Cuicocha. Inmitten des über 200 Meter tiefen Sees befinden sich zwei kleine Inseln vulkanischen Ursprungs, die mit einer Art Schilf bewachsen sind. Im Anschluss besuchen Sie den kleinen Ort Cotacachi. In unzähligen kleinen Läden werden Sie hochwertige Lederwaren entdecken können. Es geht weiter in Richtung Süden und Sie erreichen Papallacta. Bekannt ist die Stadt vor allem durch ihre heißen Thermalquellen. Die Thermalbäder von Papallacta befinden sich in einem Gebiet von 250 ha auf einer Höhe von 3.330 bis zu 3.500 m. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung um zum Beispiel die Thermalquellen zu nutzen. Genießen Sie die wohltuende Wirkung des warmen Thermalwassers und genießen Sie dabei die Sicht auf die herrliche Landschaft, während Sie von klarer Bergluft umgeben sind.

5. Tag, Mittwoch: Papallacta - Cotopaxi

Sie fahren Richtung Süden entlang der "Straße der Vulkane". Unterwegs passieren Sie Andenwälder und Lavafelder und Sie legen einige Zwischenstopps ein um die atemberaubende Aussicht zu genießen. Sie erreichen den Cotopaxi-Nationalpark, der sich

in einer Höhe von ca. 4.000 Meter befindet. Darüber hinaus besuchen Sie eine große Blumenplantage, in der Sie die wunderschöne Vielfalt bestaunen und sich in die Geheimnisse der Blumenzucht einführen lassen können.

6. Tag, Donnerstag: Cotopaxi - Quilotoa - Riobamba

Auf dem Weg nach Quilotoa besuchen Sie einen typischen Indianermarkt. Anschließend fahren Sie nach Quilotoa um den berühmten Vulkansee mit seinem durch Mineralien grüngelbten Wasser zu besuchen. Am Nachmittag setzen Sie Ihre Fahrt in Richtung Riobamba fort. Die Stadt liegt in der genauen geographischen Mitte Ecuadors und ist das bedeutendste Agrarzentrum der ecuadorianischen Anden. Genießen Sie den einmaligen Ausblick auf die umliegenden Bergriesen Chimborazo, Tungurahua und Altar.

7. Tag, Freitag: Riobamba - Cuenca

(Lunchbox)

Der Tag startet mit dem Besuch des Tzalaron-Marktes, wo Sie typische Produkte der Anden erwerben können. Anschließend treten Sie die 5,5-stündige Reise in Richtung Cuenca an. Unterwegs besichtigen Sie die Ruinen von Ingapirca, das bedeutendste Monument prähispanischer Kulturen in Ecuador. Bei einem Spaziergang über die einstige Zeremonien-, Wohn-, und Raststätte, werden Sie über den Glauben und die Rituale, sowie die Konstruktion der pumaförmigen Weihstätte, der sich selbst als "direkte Abkömmlinge des Sonnengottes" bezeichnenden Inka, erfahren. In Cuenca beziehen Sie dann Ihr neues Hotel.

8. Tag, Samstag: Cuenca - halbtägige Stadtrundfahrt

Während der Stadtrundfahrt durch Cuenca, das ehemals eine größere Cañari Siedlung war, zeigen wir Ihnen unter anderem die entlang des Rio Tomebamba gelegenen historischen Gebäude, die Todos Santos-Ruinen, den Blumenmarkt sowie den Hauptplatz mit der alten und der neuen Kathedrale. Es bleibt noch Zeit, eine Panamahutfabrik zu besuchen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

9. Tag, Sonntag: Cuenca - Guayaquil

Auf Ihrer Fahrt nach Guayaquil werden Sie Zeuge der deutlichen Klimaunterschiede. Sie durchqueren den El Cajas Nationalparks, der berühmt ist für seine schroffen Felsformationen und unzähligen Lagunen. Unterwegs Besuch eines Kakaoprojekts. Während einer geführten Tour durch die Kakaopflanzung erfahren Sie alles über den Anbau der Kakaofrucht, den Prozess der Ernte und die Behandlung der Kakaobohnen. Nach Ankunft in Guayaquil folgt eine kurze Panoramafahrt durch die Stadt.

10. Tag, Montag: Guayaquil - Frankfurt

Transfer zum Flughafen für den Rückflug nach Frankfurt, wo Sie am nächsten Tag landen.

11. Tag, Dienstag: Ankunft in Frankfurt

Mindestbeteiligung: 4 Personen (diese muss bis 30 Tage vor Abreise erreicht sein)
Kleingruppenreise - maximal 14 Personen

Wichtiger Hinweis:

Der Tag der An- und Abreise dient lediglich der Erbringung der vertraglichen Beförderungsleistung. Programmänderungen aus sachlichen Gründen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Bitte beachten Sie, dass einige der besuchten Orte über 2.000 m hoch gelegen sind. Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) des Veranstalters. Veranstalter: B&T Touristik, Frankfurter Str. 462, 51145 Köln. Fotos: ©, Stand: 10.07.23



Reise-Leistungen

- Linienflug von Frankfurt nach Quito und zurück von Guayaquil nach Frankfurt in der Touristenklasse (andere Abflughafen auf Anfrage und eventuell gegen Aufpreis möglich)
- 1 aufzugebendes Gepäckstück plus 1 Handgepäckstück pro Person
- alle Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgaben und Kerosinzuschläge
- Ankunfts- und Abflugtransfer (Flughafen - Hotel - Flughafen)
- 9 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC in verschiedenen Hotels der Mittelklasse, davon:
2x Quito, 1x Otavalo, 1x Papallacta, 1x Cotopaxi, 1x Riobamba, 2x Cuenca, 1x Guayaquil
- tägliches Frühstück
- 1x Lunchbox an Tag 7
- Ausflugs- und Besichtigungsfahrten laut Programm im Reisebus
- qualifizierte, örtliche, deutschsprachige Reiseleitung zum Programm
- Eintrittsgelder zum Programm
- Reiseführer "Ecuador" (ein Buch pro Zimmer)
- Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung ohne Selbstbehalt

nicht eingeschlossen:

- Zusatzausflüge (vor Ort buchbar)
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, sonstige Reiseversicherungen, sonstige nicht genannte Leistungen

Termine und Preise

Reisetermine:

08.06.24 / 06.07.24 / 10.08.24 / 07.09.24 / 21.09.24 und 12.10.24

Zimmertypen & Preise pro Person:

im Doppelzimmer	im Einzelzimmer
€ 3.385,-	€ 3.825,-

Information zu Zahlungsmodalitäten und Fälligkeiten

Anzahlung: 15 % des Reisepreises

Restzahlung: 4 Wochen vor Reisebeginn

Die ausführlichen Reisebedingungen finden Sie hier:

[Zu den Reisebedingungen](#)

Landesinformation Ecuador

Einreisebestimmungen:

EU Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Ecuador einen noch bei Einreise mind. 6 Monate gültigen Reisepass. Es ist darauf zu achten, nicht mit beschädigten Reisepässen einzureisen, da dies zur Zurückweisung durch die Grenzpolizei führen kann.

Der Einreisestempel ist obligatorisch, auch bei Einreise über die Landgrenze von Peru oder Kolumbien. Der Pass oder eine Passkopie muss stets mitgeführt werden. Für den Besuch der Galapagos-Inseln wird seit Februar 2018 zusätzlich die Vorlage eines Hin- und Rückflugtickets und der Hotelreservierung für die geplante Aufenthaltsdauer verlangt.

Teilnehmer anderer Nationalitäten erkundigen sich bitte bei der zuständigen Botschaft über die für sie geltenden Einreisebestimmungen. Kindereinträge im Reisepass eines Elternteils sind seit dem 26.06.2012 nicht mehr gültig. Jedes Kind benötigt ein eigenes Ausweisdokument.

Seit 2018 ist die Vorlage einer Reisekrankenversicherung und eine Reiserückholversicherung mit Gültigkeit für Ecuador für die gesamte Verweildauer per Gesetz vorgeschrieben

Nähere Informationen zu den Einreiseformalitäten erteilt die Botschaft der Republik Ecuador, Joachimstaler Straße 10-12, 10719 Berlin, Tel: 030-8 00 96 95. Auch das [Auswärtige Amt](#) in Berlin erteilt gerne weitere Informationen

Impf- und Gesundheitsbestimmungen:

Es sind keine Impfungen bei Einreise aus Deutschland zwingend vorgeschrieben. Für Reisen in die ausgewiesenen Gelbfieberinfektionsgebiete Ecuadors, insbesondere die östlichen Landesteile (Orellana, Morona, Napo, Pastaza, Sucumbíos und Zamora) wird eine Impfung dringend empfohlen.

Das Auswärtige Amt empfiehlt grundsätzlich, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts für Kinder und Erwachsene anlässlich jeder Reise zu überprüfen und zu vervollständigen.

Weiterhin wird je nach besuchter Region eine Malaria-Prophylaxe empfohlen.

Weiterhin verweisen wir auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, Tropeninstituten, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche

Aufklärung.

Klima/Kleidung:

An der Küste sowie an den Westhängen der Anden herrscht tropisches bis subtropisches Klima; Regenzeit ist von Januar - Mai und die Trockenzeit von Juni - Dezember, Durchschnittstemperaturen liegen zwischen 25 und 30 ° C. In den Gebirgstälern der Sierra ist das Klima gemäßigt, es regnet oft nachmittags und die Nächte sind kalt - in Quito beispielsweise bewegt sich die Temperatur an einem Tag häufig zwischen 8 und 21 ° C. Die Osthänge der Anden und das Dschungelgebiet (Oriente) sind feucht und warm. Auf den Galápagos-Inseln herrscht eine Durchschnittstemperatur von 25 - 30 ° mit hoher Luftfeuchtigkeit, gelegentlich gehen schwere Regenschauer nieder. Die günstigsten Wetterbedingungen für Badefreunde findet man zwischen April und Dezember; wer Bergtouren im Hochland liebt sollte zwischen Juni und November reisen und die beste Zeit für die Amazonasgebiete liegt zwischen August und Mai.

Aufgrund der unterschiedlichen Klimaregionen ist Sommer- wie auch wärmere Übergangskleidung angebracht. Die Nächte können oft recht kühl werden. Da man oft von plötzlichen Schauern überrascht wird, ist eine Regenjacke mitzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass die Ecuadorianer sich im Allgemeinen gut anziehen, wenn sie abends ausgehen.

Währung und Devisen:

Die Währungseinheit ist der US \$.

Zeitverschiebung:

MEZ - 6 / Galápagos - 7 Stunden (in der europäische Sommerzeit - 7 Stunden, Galápagos 8 Stunden)

Sprache:

Spanisch, indigene Sprachen (vor allem Quechua)

Fremdenverkehrsamt:

Auch das Ministerium für Tourismus in Quito, Ecuador erteilt gerne weitere Informationen.

Im Internet: <https://ecuador.travel/de/>

Wir danken diesem - und unseren Leistungspartnern - für die Bereitstellung von Bildmaterial. Die Bildrechte obliegen diesen.

(Stand: Nov. 23 - Änderungen vorbehalten)